



**Niedersächsisches  
Kultusministerium**

Niedersächsisches Kultusministerium, Postfach 1 61, 30001 Hannover

**Nur per E-Mail**

An die öffentlichen  
Fachschulen Betriebswirtschaft  
in Niedersachsen

Bearbeitet von  
Frau Schwochow  
E-Mail: [sabine.schwochow@mk.niedersachsen.de](mailto:sabine.schwochow@mk.niedersachsen.de)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
43 - 82 170/10-501

Durchwahl (0511) 120-  
73 68

Hannover  
08.07.2020

**Rahmenrichtlinien für den berufsbezogenen Lernbereich in der Fachschule Betriebswirtschaft**

Anlage: 1 Datei

Die o. g. Rahmenrichtlinien wurden fertig gestellt, sind als PDF-Datei diesem Erlass beigefügt. Sie können zusätzlich über den Niedersächsischen Bildungsserver ([www.bbs.nibis.de](http://www.bbs.nibis.de), dort unter „Curricula und Materialien“) oder den unten stehenden QR-Code direkt aus der Datenbank abgerufen werden.



Die neuen Rahmenrichtlinien sind verbindlich und ab dem Schuljahr 2020/21 dem Unterricht zugrunde zu legen. Sie sind modular und kompetenzorientiert gestaltet und am Niveau DQR 6 (mittleres Management) ausgerichtet. In der Vollzeitform muss jedes Modul innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein.

Dienstgebäude/  
Paketanschrift  
Hans-Böckler-Allee 5  
30173 Hannover/  
Postfach 161  
30001 Hannover

Nächste U-Bahn-  
Station  
Braunschweiger  
Platz

Telefon  
(05 11) 1 20-0  
Telefax  
(05 11) 1 20-74 50

E-Mail  
[poststelle@mk.niedersachsen.de](mailto:poststelle@mk.niedersachsen.de)

Bankverbindung  
IBAN: DE52 2505 0000 0106 0217 10  
SWIFT-BIC: NOLA DE 2H



Für den Bildungsgang gilt die folgende Stundentafel:

Lernbereiche	Wochenstunden
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b> mit den Fächern Deutsch/Kommunikation Mathematik/Naturwissenschaft Fremdsprache/Kommunikation Politik	<b>15</b>
<b>Berufsbezogener Lernbereich</b> <b>Module</b>  Klasse 1:  <ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Unternehmen im systemischen Kontext analysieren</li><li>2. Betriebliche Wertströme beurteilen</li><li>3. Wirtschaftsrechtliche Sachverhalte prüfen</li><li>4. Mikro- und Makroökonomie als Theorien der Märkte multiperspektivisch anwenden und beurteilen</li><li>5. Personalwirtschaftliche Führungs- und Entscheidungsprozesse gestalten und steuern<sup>1</sup></li><li>6. Berufliche Informatik bei Unternehmensprozessen und -entscheidungen nutzen</li></ol> Klasse 2:  <ol style="list-style-type: none"><li>7. Beschaffungs- und Leistungserstellungsprozesse effizient gestalten<sup>2</sup></li><li>8. Unternehmensentscheidungen mithilfe der Kosten- und Leistungsrechnung im Rahmen des Controllings steuern</li><li>9. Differenzierte Marketingkonzepte entwickeln und evaluieren</li><li>10. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen treffen</li><li>11. Unternehmerische Selbstständigkeit vorbereiten und das Unternehmen strategisch führen</li><li>12. Optionale Lernangebote</li></ol>	<b>45</b>

<sup>1</sup> Modul kann in Klasse 1 oder 2 unterrichtet werden

<sup>2</sup> Modul kann in Klasse 1 oder 2 unterrichtet werden

Wenn der Bildungsgang in Teilzeitform geführt wird, gilt:

- vier Gesamtwochenstunden des berufsbezogenen Lernbereichs sind als Selbstlernphasen einzuplanen (vgl. 1. Abschnitt, Nr.10.7 EB-BbS),
- hinsichtlich der formalen Strukturierung, dass für die Klasse 1 und die Klasse 2 jeweils drei Schulhalbjahre einzuplanen sind.

### **Abschlussprüfung**

Die schriftliche Abschlussprüfung kann nur in der Abschlussklasse (Klasse 2) abgelegt werden (vgl. § 21 BbS-VO). Im Modul 12 „Optionale Lernangebote“ erfolgt keine schriftliche Abschlussprüfung.

§ 4 Abs. 3 Nr. 5 der Anlage 8 zu § 33 BbS-VO lautet wie folgt:

Zweijährige Fachschule – Betriebswirtschaft -:

- a) Eine Klausurarbeit aus dem Fach Fremdsprache/Kommunikation,
- b) jeweils eine Klausurarbeit in zwei Modulen des berufsbezogenen Lernbereichs der Abschlussklasse und
- c) eine Facharbeit in einem weiteren Modul des berufsbezogenen Lernbereichs der Abschlussklasse.

Die Facharbeit wird in einem Modul der Abschlussklasse geschrieben mit Ausnahme des Moduls 12 „Optionale Lernangebote“. Es können jedoch Bezüge zum Optionalen Lernangebot hergestellt werden.

### **Zeugnisregelung**

In der Fachschule in modularisierter Voll- und Teilzeitform wird nur noch ein Abschlusszeugnis vergeben. Dem Abschlusszeugnis wird ein Portfolio (vgl. 2. Abschnitt, Nr. 4 EB-BbS) beigefügt, auf dem alle Module einschließlich der erreichten Leistungsbewertung abgebildet werden.

Auf Verlangen können Zwischenzeugnisse erstellt werden. Ein Versetzungszeugnis wird nicht gefertigt.

Module, die in Klasse 1 abgeschlossen sind, können nicht wiederholt werden. Die Abschlussprüfung kann einmal wiederholt werden.

Im Auftrage

Frerichs

**(Elektronisches Dokument ohne Unterschrift)**